

Praxisinformation

Guten Tag,

ich freue mich, dass Sie sich für meine Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin interessieren. Im folgenden informiere ich Sie über meine Vorgehensweise und meine organisatorischen Randbedingungen.

Was ist Traditionelle Chinesische Medizin?

Die traditionelle chinesische Medizin (TCM) gliedert sich in fünf Disziplinen, die fünf Säulen der TCM:

- Akupunktur und Moxabustion.
- Kräuterkunde.
- Qi Gong und Tai Chi.
- Tuina Massage.
- Ernährungskunde

Was ist Akupunktur?

Akupunktur ist das bekannteste Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Sie geht von Lebensenergien des Körpers aus (Qi), die auf Meridianbahnen zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Ein gestörter Energiefluss wird für Erkrankungen verantwortlich gemacht und durch Stiche in auf den Meridianen liegenden Akupunkturpunkte ausgeglichen. Bei eng verwandten Methoden wird stumpfer Druck auf die Punkte ausgeübt (Akupressur) oder sie werden erwärmt (Moxibustion).

Welche Komplikationen können auftreten?

- Es kann an der Einstichstelle bluten oder sich auch ein kleiner Bluterguss (Hämatom) bilden.

Es kann zeitlich begrenzt zu folgenden Erscheinungen kommen:

- Müdigkeit und eine tiefwirkende Entspannung. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Verkehrstüchtigkeit eine gewisse Zeit eingeschränkt sein kann.
- Kreislaufschwäche.
- Schwitzen, Schwächegefühl oder Schlafstörungen.
- Durch die Nutzung von sterilen Einmal-Nadeln besteht ein nur sehr geringes Risiko einer lokalen und allgemeinen Entzündung.
- Es kann zu Verletzung innerer Organe kommen (z.B. Lunge mit Ausbilden eines sogenannten Pneumothorax) bei Nadelung in dem entsprechenden Bereich.

Deshalb ist die Akupunktur Ärzten, Hebammen, Heilpraktikern vorbehalten.

Was ist Schröpfen?

Sogenannte Schröpfgläser werden direkt auf die Haut aufgesetzt, um auf einem bestimmten

Hautareal wie mit einer kleinen gläsernen Saugglocke einen Unterdruck zu erzeugen. So entsteht ein Reiz im Organismus, der Blockaden löst, den Energiefluss fördert und die Selbstheilungskräfte anregt.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Durch das Schröpfen entstehen meist kleine Hämatome (Blutergüsse) im Behandlungsgebiet, die einige Tage brauchen, um sich zurückzubilden.
- Es kann ebenfalls zu Reaktionen des vegetativen Nervensystems kommen (wie Müdigkeit, vermehrtes Schwitzen, Schwindel, Veränderung der Herzfrequenz.).
- Bei starkem Unterdruck und/oder langer Anwendung können sich sehr selten Blasen an der Behandlungsstelle bilden.

Die Behandlung

Die Basis meiner Behandlung ist in der Vielzahl der Fälle ein ausführliches Erstgespräch. Nur in Einzelfällen, wie z.B. bei akuten Problemen des Bewegungsapparats reicht mitunter eine kurze Bestandsaufnahme. In der Regel dauert das Erstgespräch 30 bis 60 Minuten. Die erste Akupunktursitzung kann dann direkt im Anschluss erfolgen. Bitte planen Sie deshalb für den ersten Akupunkturtermin 60 bis 90 Minuten ein. Für Folgetermine reichen dann 45 bis 60 Minuten.

Die Randbedingungen

Nicht jede Behandlungsmethode ist in jeder Lebenssituation geeignet. Besondere Einschränkungen bis hin zur Kontraindikation liegen vor bei:

- Schwangerschaft.
- Lymphödem und andere Krankheiten.
- Einnahme bestimmter Medikamente z.B. Blutverdünner.

Die Kosten

Eine Erstbehandlung mit voller Anamnese	dauert ca.90 Minuten und	kostet 77,50 Euro.
Folgetermine		
Ein Termin mit Akupunktur	dauert ca.60 Minuten und	kostet 56 Euro.
Ein Folgetermin zum Schröpfen oder Moxa	dauert ca. 30 Minuten und	kostet 30 Euro.
Versäumnispauschale		30 Euro

Um mir genügend Zeit und Ruhe für Sie nehmen zu können, führe ich eine reine Bestellpraxis. Der vereinbarte Termin ist deshalb für beide Seiten verbindlich. Falls Sie doch einmal verhindert sein sollten, sagen Sie den Termin bitte spätestens 2 Arbeitstage vorher ab.

Die private Krankenversicherung oder Zusatzversicherung

Bei den verschiedenen Versicherungen wird das Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) unterschiedlich ausgelegt. Bitte erkundigen Sie sich deshalb vor

Behandlungsbeginn, welche Teile der Behandlungskosten Sie erstattet bekommen und wie hoch möglicherweise Ihr privater Teil ausfällt.

Die gesetzliche Krankenversicherung
übernimmt Heilpraktikerechnungen in der Regel nicht.

Ich freue mich, wenn ich Sie auf Ihrem weg ein Stück begleiten darf.

Herzliche Grüße

Nadja Melzer